

Die Bezirksräte\*innen der Spö stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.12.2024 gemäß §24 Abs. 1 GO-BV folgenden

**Antrag:**

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien wird ersucht, trotz der Seitens der Dienststelle vorgebrachten Einwände bezüglich des Verkehrsflusses, eine lichtsignaltechnische Trennung der beiden Relationen Rechtsabbieger-Radfahrer\*innen an der Zweierlinie/Kreuzung Museumsplatz/Maria-Theresien-Platz umzusetzen um die Verkehrssicherheit im Speziellen für die Radfahrer\*innen zu erhöhen.

**Begründung:**

Wie durch die MA 46 selbst im Schreiben vom 07.08.24 festgestellt, handelt es sich bei den genannten Kreuzungen um seit langem bekannte Gefahrenstellen mit erhöhtem Unfallaufkommen, welche durch die bis jetzt gesetzten Maßnahmen nicht entschärft werden konnten.

Die Gefährdung der körperlichen Unversehrtheit aller Verkehrsteilnehmer\*innen sollte mit allen zur Verfügung stehenden technischen Mitteln minimiert und nicht hingenommen werden, auch wenn dies den Verkehrsfluss negativ beeinflusst.

Erst vor wenigen Monaten kam es einige Meter weiter vorne zu einem, für einen Radfahrer tödlich endenden Zusammenstoß mit einem Pkw. Was wieder einmal aufzeigt, dass im großstädtischen Verkehr noch viel umgedacht und geändert werden muss um auch dem nicht motorisierten Individualverkehr attraktiv und sicher zu machen.